

Büchertalschule

Betreute Grundschule des Main – Kinzig – Kreises

Gesundheitsfördernde und Musikalische Schule

63477 Maintal Mittelbacher Str. 60 Tel. 06181/72310 Fax 06181/71006

E-Mail: poststelle.buechertal@schule.mkk.de



Hygieneplan Corona der Büchertalschule

Inhalt

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flure
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Infektionsschutz in den Pausen
5. Wegeführung
6. Meldepflicht

Die Lehrkräfte bringen den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens altersgerecht nahe. Sie erläutern die Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen sowie die Vermittlung der Händehygiene und der Husten- und Nies-Etikette. Zusätzlich ist die Bedeutung des Schutzes anderer Personen im familiären Umfeld, insbesondere, wenn diese zu den vulnerablen Risikogruppen gehören, Gegenstand des Unterrichts. Dabei muss die Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Anderen verdeutlicht werden.

1. Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule wird die betroffene Person unverzüglich abgesondert. Es folgt so schnell wie möglich eine Abholung durch die Eltern.

- Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.

- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.

- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang und nach der Pause).

Die Händehygiene erfolgt durch Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) Jedes Kind trocknet sich die Hände an einer eigenen, von zu Hause mitgebrachten Küchenrolle ab.

- Die Eingangstüren zu den Gebäuden, die Toilettenaußentüren sowie die Klassenraumtüren stehen meistens offen, so lange die Temperaturen dies zulassen. Wenn sie geschlossen werden müssen, Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.

- Lehrkräfte sowie Betreuungspersonal und die Kinder tragen eine Alltagsmaske (textile Bedeckung, Barriere, Behelfsmaske, Schal, Tuch) vor und nach dem Unterricht bzw. in den Pausen. Im Unterricht ist das Tragen von Masken am Platz nicht erforderlich, außer bei jahrgangsübergreifendem Unterricht wie Religion/Ethik. Lehrkräfte, die in mehreren Klassen eingesetzt sind, tragen durchgehend eine Alltagsmaske.

Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten (s. auch Anhang: Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken).

2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flure

Die Tische in den Klassenräumen sind entsprechend weit auseinandergestellt.

Die Sitzordnung ist so gestaltet, dass kein Face-to-Face-Kontakt besteht. Jedes

Kind ist einem bestimmten Raum zugewiesen. Partner- und Gruppenarbeit sind nur unter Wahrung der Abstandsregelung möglich.

Von Schülerinnen und Schüler erstellte Arbeits- oder Unterrichtsmaterialien können grundsätzlich auch haptisch entgegengenommen werden – dies gilt sowohl für die Materialien, die im Unterricht erstellt werden als auch gleichermaßen für die Materialien, die im Rahmen der unterrichtsersetzenden bzw. unterrichtsunterstützenden Lernsituationen von den Schülerinnen und Schülern zu Hause bearbeitet worden sind. Die Räume werden alle 20 Minuten für mindestens 3-5 Minuten gelüftet. Alle Klassenräume verfügen über 2 Fensterfronten, so dass querlüften möglich ist.

Reinigung

In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Die Tische werden nach jeder Musikstunde in der Aula, nach jeder Englischstunde, die nicht im eigenen Klassenraum stattfindet und nach jeder Religions-/Ethikstunde gesäubert.

Ebenso werden die Musikinstrumente nach Gebrauch gereinigt. Vor dem Gebrauch der Laptops erfolgt eine gründliche Handreinigung.

Im Sportunterricht besteht in den Umkleieräumen Maskenpflicht. Sportgeräte wie Bälle werden nach Gebrauch gereinigt.

Die Tische in allen Klassenräumen werden täglich von der Reinigungsfirma gereinigt. Ebenso oft benutzte Flächen wie Türklinken.

3. Hygiene im Sanitärbereich

In allen Toilettenräumen ist ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher

bereitgestellt. Sie werden regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter

für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden. Am Eingang der Toiletten wird durch einen Aushang darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler aufhalten dürfen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

4. Infektionsschutz in den Pausen und im Gebäude

In den Pausen gilt Maskenpflicht. Hält sich nur eine Klasse auf dem Schulhof auf, z.B. in den Bewegungsstunden, kann auf das Tragen der Maske verzichtet werden, wenn der Abstand eingehalten wird.

Maske tragen, Lüften und Abstand halten gilt auch im Lehrerzimmer und im Sekretariat.

5. Wegeführung

Damit nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig das Schulgebäude betreten, sind die Klassenräume 10 Minuten vor Beginn geöffnet. Die Kinder gehen sofort nach Betreten des Schulhofes in die Klassen.

6. Meldepflicht

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in Schulen wird

dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt gemeldet.